

Badische' Zeitung

Kunstabuch

Ein neuer Bildband zeigt Landschaften am Oberrhein gemalt von einem Britzinger Künstler

Von Christine Speckner

Mi, 13. Oktober 2021 um 18:01 Uhr

Müllheim

Das Kunstbuch "Zwischen Himmel und Erde" von Ludger Schäfer zeigt Landschaften am Oberrhein aus malerischer Perspektive. Er erscheint im Schlienger Kulturverlag Art + Weise.



Inspiration findet Künstler Ludger Schäfer meist auf Tour mit dem Rad — wie beim öl-Bild Bammerthaus von 2020 Foto: Verlag Art+Weise

Wieder mal ein neuer Bildband über den Oberrhein? Ja, aber dieser ist überraschend anders: Die Landschaften sind ausnahmsweise nicht fotografiert, sondern gemalt und mit Grafiken dargestellt. "Es sind die intensiven Farben zwischen Schwarzwald und Vogesen, die mich beeindruckten", erklärt der Britzinger Künstler Ludger Schäfer. So entstand seine Idee zu einem Bildband, der im Kulturverlag Art + Weise erscheint, der seinen Sitz in Schliengen-Obereggenen hat.

Was sich so zwischen Himmel und Erde abspielt, erkundet der Britzinger Künstler Ludger Schäfer meist mit seinem Mountainbike und eigener Muskelkraft: Es sind Rebhänge im Markgräflerland, Rheinebene und Schluchsee, Kandel und Blauen, aber auch die mächtigen Schwarzwaldhäuser im Hochschwarzwald, verwachsen mit den Hängen, die seit Generationen Mensch und Tier gemeinsam beherbergen unter einem schwerlastigen Dach. Vor allem reizt ihn das Spiel zwischen Licht und Schatten, das er an diesen und vielen

anderen Orten aufnimmt. Wohlgemerkt: ohne Kamera oder Skizze, sondern als reine Sinneswahrnehmung. "Meine Eindrücke mache ich später im Atelier aus der Erinnerung mit Pinsel und Farben sichtbar:

Auch das Material findet er in der Landschaft: Löss und Sand werden den Ölfarben beigemischt, um die Lichtreflexion zu erhöhen und Reliefstrukturen zu schaffen. Grundlage dafür ist das große künstlerische Spektrum von Ludger Schäfer. Der 60-Jährige ist Steinbildhauer und hat in Freiburg Malerei an der Hochschule für Kunst, Design und Musik sowie Kunsterziehung an der PH studiert.

Erfreulicherweise bildet Schäfer in seinem Buch keine Postkartenidylle ab. Im Gegenteil: Seine Schwarzwaldhöfe, die auf steilem Grund stehen, scheinen fast hinunterzufallen. Kein Fenster, keine Tür, die den Gast freundlich hereinbittet. Fast bedrohlich wirken sie, ähnlich wie bei seinem Bild des imposanten Bammerthäuschens im Weinberg setzt der Bildaufbau keineswegs auf eine ausgetretene Bildsprache. Die Fichten sind auch mal blau, wenn Stimmungen oder die Kühle der Witterung oder Jahreszeit zum Ausdruck kommen sollen.

Schäfer jongliert in seinen Bildern mit den Farben

Alles in allem verheißt dieser Verzicht auf eine fotorealistische Wiedergabe eine willkommene Abwechslung. Nicht Ruhe und Beschaulichkeit strahlen die Landschaften aus, sondern dynamisch, ja eigenwillig wirken sie. Was nicht zuletzt durch die Farben transportiert wird. Schäfer, der im Hauptberuf Kunstlehrer ist, jongliert gerne mit ihnen, wie er sagt. Rosa Wolken, vielfältige Blautöne bis ins dunkle Schwarz, auch ein Ackerfeld in kräftigem Blau sind alles andere als naturgetreue Abbildungen. Umso mehr machen sie neugierig, das vielleicht bereits Bekannte neu zu entdecken.

Dass solche Motive ohne langweiligen "das habe ich doch schon mal gesehen"-Charakter auskommen, spricht für die moderne Bildsprache, mit der Schäfer die Landschaften nachzubilden versucht. Als Kontrast zu den farbigen Abbildungen im Buch hat er ebenfalls weitere Grafikbilder mit Tusche und Feinliner beigesteuert. Das sind Motive wie der Isteiner Klotz, der markante Bergrücken zwischen den Dörfern Istein und Kleinkems, das Vitra Design Museum in Weil am Rhein, das Freiburger Münster — und natürlich, wie kann es anders sein: eine Ortsansicht von Britzingen, der Wahlheimat des aus Nordrhein-Westfalen stammenden Künstlers. Dass er in Wirklichkeit ein Zugezogener ist, hat seinen Vorteil. "Vielleicht bin ich, obwohl ich seit 30 Jahren in Südbaden lebe, doch aufmerksamer und nehme diese Gegend besonders intensiv wahr", sagt Ludger Schäfer über sich.

Schäfers Bilder zur Poesie der Landschaft werden in seinem Bildband begleitet mit hintergründigen und lyrischen Texten von Autoren unter anderem von Hans-Dieter Fronz, Peter Martens, Stefan Pflaum, Beate Raasch, Wolfram Siebeck, Roswitha Stemmer-Beer und Bernd Obermayr. Die Texte sollen den Leser mitnehmen sowie Außergewöhnliches und Wissenswertes zur Region vermitteln.

Ludger Schäfer: Zwischen Himmel und Erde - Landschaften am Oberrhein, Kulturverlag Art + Weise, 2021, 132 Seiten, 25 Euro;
Buchvorstellung am Samstag, 16. Oktober, um 16 Uhr im Hof und Atelier des Künstlers, Markgräflerstraße 1, Müllheim-Britzingen.